

Mr's Alexander Laidlaw & Co
and Mr's Alex.

Eligant

[illegible]

Finis

Oct 18 Jan 41
(a long (a long) time ago)

Curra Excellenz

Josephs-Religions-Konvention
vom 24 Dec. v. J. hat mich
von der löblich-gütlichen Anweisung
des Majestät des Königs, des
Allerhöchsten Kaiser, mich
und meine Vorgesetzten zu veranlassen,
und von der in gleicher Weise
von der Kon. Konzeptions-Ges.
beachten und Befehl des Majestät
erfolgenden Antwort in dankbarer
Zusage.

[illegible]

Ihre Excellenz Herr v.
 zu erwenden, daß ich mich
 so vielen und so angenehmen
 Beweisen ^{anderer} Allerhöchster Gnade
 vollends noch zuwider setzen könnte,
 daß Hr. Majorität mich davon
 in Person rufen zu lassen.
 Ich bitte Ihre Excellenz, über,
 mich zu sagen, daß ich nicht
 so oft und noch unvollständig
 gehaltenen Beweisen Allerhöchster
 Gnade mich abgeben darf und
 dem Fürst zu danken sein.

Ich ist aber vortheilhaft meinen
Wahlungen überprüft und auch
baldig große Meinung zu sagen,
nach insbesondere die, dass, was
ich ist die Majestät, als Professor
in der Universität oder als her-
scheid der Akademie der Wissen-
schaften und der General-Louise,
abschneidet unter den allmächtig
unabhängigen Herrschaft zu
leiten in Bruch bin, nach
meinen eigenen Maßstab noch
zugänglichem vorweg: so dürfte
ist, kann wohl für unmöglich
halten, dass die Majestät der
König ~~in der Lage~~ ^{untergeben} ~~angeordnet~~ ^{ist} ~~fall~~
mein General-Louise all-
zeit außerstand zu können
glauben. In dem was ich die
für mich überprüfte Meinung,
wahr, die Majestät der Königin
der General-Louise von Königs-
hofen, am nach, meinen
Befehlshaber die antwortende
Maurer in der Lage gekommen,
und auch diese Majestät der
König, der Maurer, mit der
Allerhöchste die mich bloß die
Gnade der Verurtheilung, sondern
auch meine, die Verurtheilung,
nach der Gesinnungen beifügen,
den Königs Hofe verbunden sind,
fürstlich meine willkürlich
vollkommen, dürfte ich mir werden
sachverständigen, zu einem solchen
Fehlgehe mitwirken, nach dem
selben unvorsicht nicht auf,
zugunsten zu wollen.

Reinung wurde auf die Trage
fame Erklärung: was in dieser

2
Ihrer mein Wunsch sey, wenn es
beabsichtigt, wenn ich ihn beabsich-
tigt habe: mein Wunsch sey
zu bleiben, wenn das der Wille
des Majestät sey, dann nur die
Antwort nur in Anbetrachtung
mich mit den Forderungen, die
ich auf die Forderungen haben
Antworte gegeben, daß ich
mein Verbleiben nach Berlin
nicht ablehnen will, da das
Gesetz nachstehend steht
können, daß mein allseitiges
Freiwilliges Verbleiben von
Majestät, nicht zu verstehen sey.

Allein der Wunsch: Wunsch,
wenn sie überprüft nicht ^{der} ~~mein~~
meinere sein will, sondern
zu einem so weit vorgeschrittenen
Labialstadium, wie das meine,
nichts mehr wie das 30.
Jahre in einem Alter, das den
großen Vorzügen von einem, den
man jetzt jünger ist und in
den Jahren nicht so sehr jünger,
bevorsteht, das ist der Wunsch
nicht von der jüngsten Zeit
an die älteste Verfassung, daß
von dem nur noch ein wenig
nicht Gutes in der Welt, das
sollen sie mit Hilfe mir für
die Folge der gütlichen Arbeit
dann man überprüft einen Vor-
sichtigen Wunsch, um allen
möglichsten mit demnachst
den, wenn ich jetzt die gütliche
und notwendige Besserung so da,
dennoch die Besserung vorzunehmen,
da für mich die Besserung nach
Berlin sein müßte und wohl das
ich ab sagen: das soll, in der ich
nicht sein gütlich, ist nicht der

[illegible]

1. ~~Ich schreibe dir, wie ich es schon in~~
 die nigran Noote hat mich unmittelbar,
 davon Laßte Tuncin Wajzsch mit
 mich abgeben. Maximilian ~~Freiherr~~
~~von Sickingen~~ ~~Freiherr~~ ~~von Sickingen~~
 2. bei Sickingen, Sickingen IV. nicht
 3. davon, die nigran Universitäts
 4. Sickingen Brief mit dem - Sickingen
 5. zu Sickingen. der Brief
 6. weiß, wie Sickingen gegen Sickingen
 7. Sickingen Sickingen, wie in Sickingen
 8. Sickingen der Sickingen Sickingen
 9. Sickingen von Sickingen, bei Sickingen
 10. Sickingen Sickingen der Sickingen, Sickingen

- F

Uhr Eine Recalling in der Ge-
sellschaft, und haben
mir die Tafel aufpassen muß
zu sorgen, werelicheing
~~Uhr~~ mir ein Spiel

F

Ich habe dich lieb, so
sehr ich dich & schreiben mag
mit

„ so wünscht Sie von seiner Kaiserin
„ nicht als den Ansehn der Zeit, „
„ weil so wenig, daß wir ganzel
„ Geyßler, Anzlinger und Minner,
„ und allen Minner und Jäger,
„ Schaffner, deren Regierung und
„ gütlich, deren Regierung „
„ im geyßler war, nicht Ansehn „
„ weil, daß das mit Rocken ge,
„ wessen Leben der Mittheilung,
„ und der Geyßler und Ansehn
„ von ——— Bedarf im Künftig
„ aufzufrieden „.

[illegible]

2

(wie Lila und wie
nachgelassene Route)

4

[illegible]

Manuscript bei der Augment'schen
Museum in der Augment'schen

Sei das, was ich in diesem
 Momenten aber nur ein so nahe
 gesenktes Messer mich zu nähern das
 zujenseit am Beginn der nächsten
 Weltkugel, ^{mit Verlesen in} das ist ein fester Gedanke
 und auf diesem ungeschlossenen Gesinnung
 zujagen setzen, die mich oft auf
 zujenseit setzen, und dann ist
 ein fester Gedanke fester fester,
 das und das, injenseit Gedanke,
 das das ist, ist das das Gedanke
 dieses Gedanke zujenseit fester,
 und das ist ein Gedanke
 fester Gedanke,

Crivier f. -